

Nr. 158

WALT DISNEY'S

DM 6,50
S. 49, -
Fr. 6,50
Lire 5300
Pts 465

Lustiges Taschenbuch



ehapa

WALT DISNEYS
MICKY MAUS

Das Mehr-Spaß-Comic-Magazin!

Denn MICKY MAUS bringt jede Woche außer den
super Comics jedesmal eine ganze Menge mehr:

Super Extras!

Sammelkarten!

**Gewinnspiele und
Preisausschreiben!**

Prämierte Leserwitze!

**Taschengeld-Tips, Rätsel,
unterhaltsame Tests, irre
Tricks und... und... und...**

Für alle Comic-Fans,
die mehr wollen:

**MICKY MAUS — die größte
Jugendzeitschrift der Welt!**



WALT DISNEY

DER INDISCHE TEMPEL



EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, im Riedenberg 54, W-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien und in der Schweiz durch Egmont AG, Ifangstraße 12 a, CH-8603 Schwerzenbach. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schiecht; Redaktion: Harald Saalbach, Klaus Strzyz; Übersetzung: Gudrun Penn-dorf M.A. Druck: Officine Grafiche, Arnoldo Mondadori, Verona, 1991.



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 158



INHALT

Hallo, Freunde !

In diesem Abenteuer geht es ganz hübsch zur Sache, kann ich euch sagen! Da geht sogar fast mir die Puste aus! Zuerst werden Onkel Dagobert und ich von einem gewissen Herrn Habi-Gi-Ri auf übelste Weise ausgetrickst, dann müssen wir uns in Grabschwaskan gegen gewissenlose Gauner durchsetzen...
Aber lest selbst!

Seiten:



– Die Ballade von Cathy und Bill **5**

– Ein ganz exklusives Modell **58**

◀ Der indische Tempel **93**

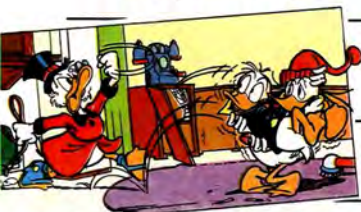
– Urlaub total **133**

– Die Insel der Glücksbringer **164** ▶



– Ein streßfreies Wochenende **213**

◀ Vetternwirtschaft **248**



Bis bald!

Euer

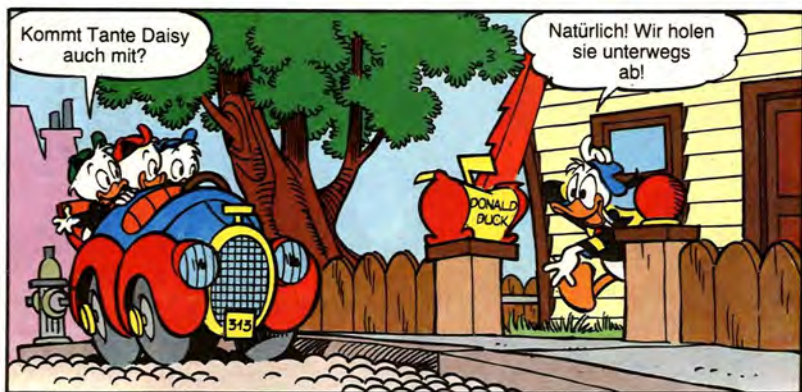
Donald-Phantomias

DIE BALLADE VON CATHY UND BILL



3-1809







Unterwegs zum Bauernhof...



Sticht euch auch schon der köstliche Duft saftiger Pfirsiche in die Nase? Hmm... schmatz! Köstlich!



Mal ehrlich, Onkel Dagobert, das mit den Pfirsichen ist doch ein Vorwand!

Tja... also...



Gib's zu! Du kommst doch hauptsächlich mit wegen der Geschichten, die Oma am Lagerfeuer erzählt!

Ähem... na ja...



Ah! Endlich sind wir da, Kinder!



Kurz darauf...



Etwas
später ...





Einige Pfirsichkuchen später...





O ja, bitte! Wir
sind soweit, Oma!

Noch etwas
Geduld! Wir müssen
erst die entsprechen-
de Atmosphäre
schaffen!



Heute abend erzähle ich euch
die Geschichte von Cathy, einem
entzückenden jungen Mädchen,
das viel Kummer erleben
mußte, bevor ihr Liebes-
traum dann doch
noch in Erfüllung
ging!



Cathy lebte
mit ihren Eltern in
einem kleinen Dorf in
der Nähe der Grenze, wo
jeder den andern kannte
und die Einwohner mit-
einander in Frieden
lebten...



Cathys Tage verliefen
friedlich, die Großen gingen mit
Eifer ihrer Arbeit
nach...







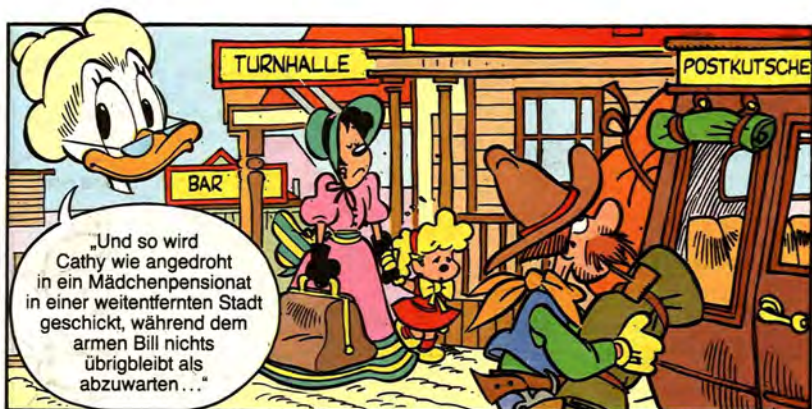












„Die Zeit vergeht...
auf einen harten
Winter folgt ein
herrlicher Sommer,
der wiederum
einem neuen Winter
Platz macht...
So gehen die Jahre
dahin...“



„Längst hat Bill die Schule verlassen und bei seinem Vater eine Lehre gemacht. Sein Vater kann stolz sein auf seinen tüchtigen Sohn...“



Sehr gut, Bill! Du bist
inzwischen geschickter
als ich!



Haha!
Ein
Festessen!







„Einige Zeit später...“

Fertig! Ich vertret' mir kurz die Beine!

Gut, Bill!



Ich bin seit ewigen Zeiten nicht mehr im Weidengrund gewesen!



„Inzwischen...“

Ich mach' einen kleinen Spaziergang, Mama!

Bsss...



Der Weidengrund hat sich kein bißchen verändert!



Die kleinen Herzen sind inzwischen gewachsen. Genau wie meine Liebe zu Cathy! Ach, wenn ich sie doch wiedersehen dürfte! Seufz!



Oh! Da ist jemand!





„Alles schien wunderbar zu laufen, nur hatten die beiden nicht mit dem Schicksal gerechnet, das zuweilen die schönsten Pläne zunichte zu machen pflegt...“



Große Neuigkeiten aus dem Osten!

Was hat er denn?

So was!



Sie bauen eine Eisenbahnlinie! Das Dorf wird ein wichtiger Eisenbahnknotenpunkt!

Wirklich?



Hast du gehört? Sie wollen uns hier mit einer Dampflokomotive verpesten!

Die armen Pferde!



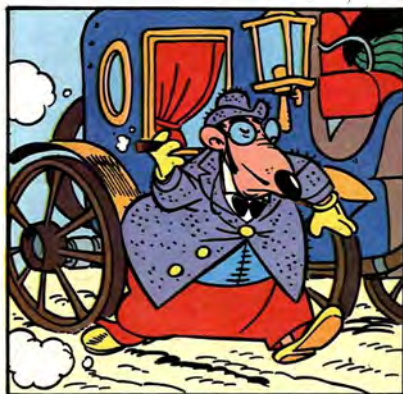
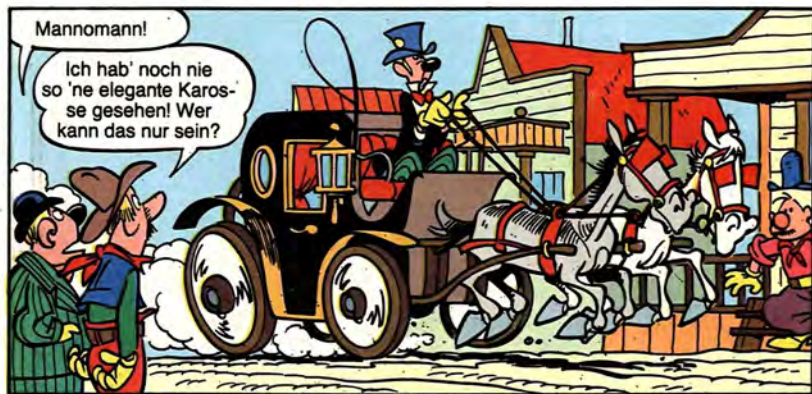
„Unterdessen...“

Heute, meine Lieben, ist ein großer Tag!

Geht's um ein gutes Geschäft?









Am nächsten Morgen, nach erquickendem Schlaf...









„Und so ...“

Was für eine romantische Nacht!

Ich bin als eiskalter Geschäftsmann bekannt, aber im Grunde meines Herzens bin ich ...

... ein Romantiker!
Weich, gefühlvoll und weiblicher Schönheit zugetan!

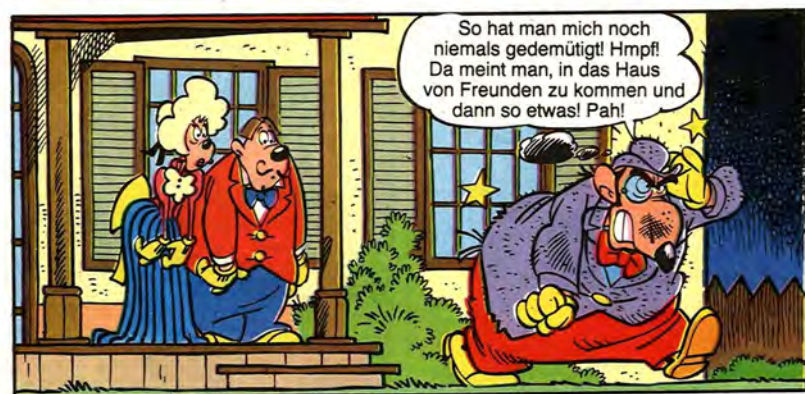
Hust!
Keuch!

Sie haben mich verzaubert, Cathy! Sie verzaubern mich, und ich möchte immer von Ihnen verzaubert werden!

Können Sie mich nicht ein bißchen bewundern?

Bewundern?
Wieso denn?

Ich bin reich, wissen Sie!
Sehr reich und mächtig! Hähä!





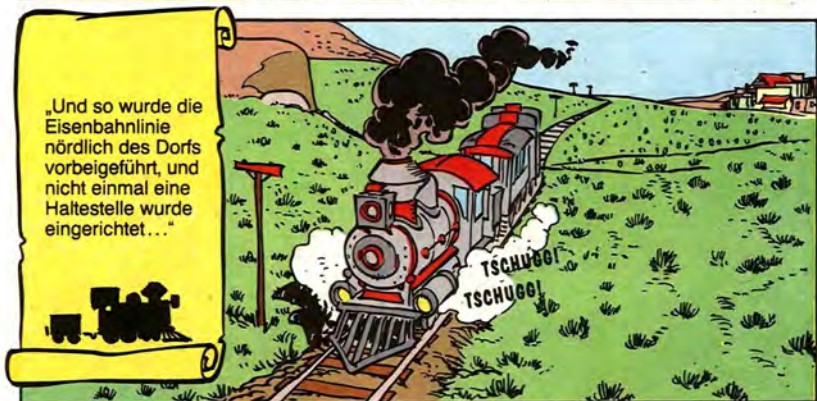














„Wie von Mr. Motives Ingenieur prophezeit, war durch die Trassenführung im Norden des Dorfs der Fluß umgeleitet worden, so daß der Wasserpegel auf einen Tiefststand sank, und den Einwohnern nur die Flucht blieb...“



Die Bauarbeiten haben die Wasserversorgung unterbrochen! Aber ohne mich!



Das lassen wir uns nicht gefallen. Ich sprengte dem Fluß einen neuen Weg frei! Das wär' doch gelacht!



Ich plaziere das Dynamit genau hier. Damit befrei' ich den Fluß von den Erdmassen, die seinen Lauf behindern.



Der Fluß wird bald wieder fließen! Verlaßt euch drauf!

Viel Glück, Bill! Alles Gute!



„Viele Stunden
später ...“

Da ist
das Wasser!



Hm ... komplizierter, als
ich's mir vorgestellt hab'! Mal
überlegen ...



Der Fluß hat
mehrere Hindernisse
zu überwinden, die
ich beseitigen
muß!



Dynamit hab'
ich genug, aber die
Lunte ist sehr
kurz!



Wenn ich sie in kurze
Stücke schneide, hab'
ich nur sehr wenig
Zeit zum
Fliehen!



In die Stadt zurück-
zukehren ist völlig
zwecklos, das war das
letzte Stück Lunte, das
zu haben war!





„Viel, viel
später ...“

Mein Kopf!
Wo bin ich?
Was ist
passiert?



„Ja, das Schicksal hat sich gegen unseren Freund verschworen und scheint mehr den durchtriebenen Mr. Motive zu begünstigen. Der mutige Bill, noch ganz von der Explosion betäubt, steigt in entgegengesetzter Richtung ins Tal hinab, während Cathy zu Hause verzweifelt auf ihn wartet ...“



Was hast du, junger
Mann? Ist dir was
zugestoßen?

Ich ... ich kann
mich an nichts
erinnern. Hilf mir,
ich bin müde und
verletzt.



Steig auf! Ich
bring' dich ins
nächste Dorf!

Ich weiß nur eins!
Ich bin gelernter
Schmied!

Dann
findest du dort
sofort Arbeit!



„Inzwischen auf der anderen Seite des Berges...“

Nichts! Von Bill ist keine Spur zu finden!

Es ist, als hätte er sich in Luft aufgelöst!

Und doch fühle ich, daß er noch am Leben ist. Wo bist du, mein Sohn?

„Wenig später...“

Komm, Cathy, die Kutsche ist da!

Nein, ich will nicht weg. Ich bleibe hier und warte auf Bill!

Ich bau' mir ein Häuschen im Weidengrund! Dort warte ich auf ihn!

Red keinen Unsinn! Du verläßt mit uns die Stadt!

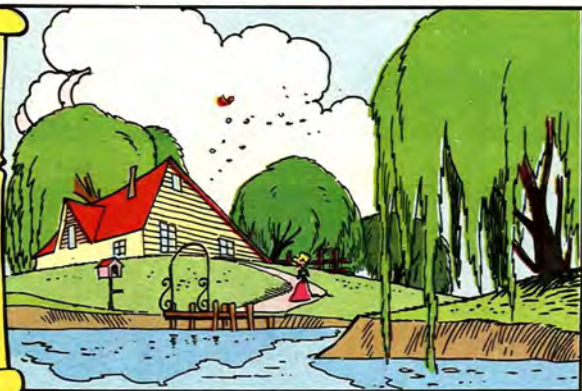
Nein! Niemals!

Versuch doch zu verstehen...

Das ist nichts Neues! Du hast noch nie was verstanden! Aber diesmal wird gemacht, was wir Frauen wollen!



„Und während immer mehr Leute aus der Stadt wegzogen, baute sich Cathy im Weidengrund ihr Traumhaus, wo sie voller Sehnsucht auf die Rückkehr ihres geliebten Bill wartete ...“



„Einige Zeit
später...“

Ich hab's satt, Pferde zu
beschlagen. Ich will mich
spezialisieren!



Name? Wohnort?
Beruf?

Äh... keine
Ahnung!



Wie? Keine
Ahnung?

Ich bin in den
Bergen gestürzt
... blabla... und bla...



Hm... scheint ein anständiger Bursche
zu sein. Ich gebe dir einen Namen: Ab
jetzt heißt du Smith!
Okay?

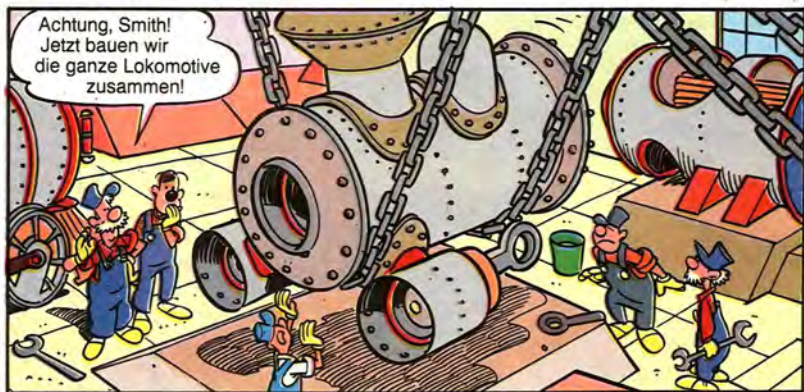
Okay,
Boß!



Der neue Mann ist
sehr tüchtig!

Ja, er
arbeitet für
zwei!



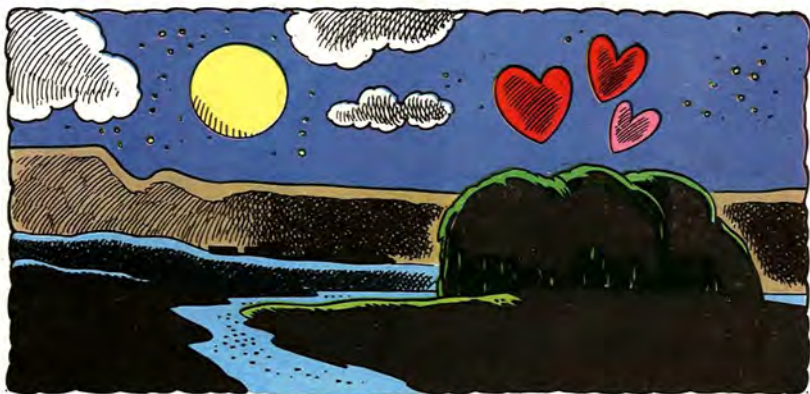
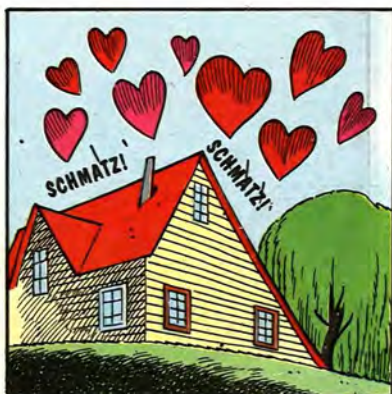














WALT DISNEY

Ein ganz exklusives Modell

Na, Minni, ist das nicht ein toller Tag für einen Stadtbummel?

O ja! Und das schönste ist, ich kann endlich meinen neuen Hut ausführen!



U-1794











































Bald darauf...

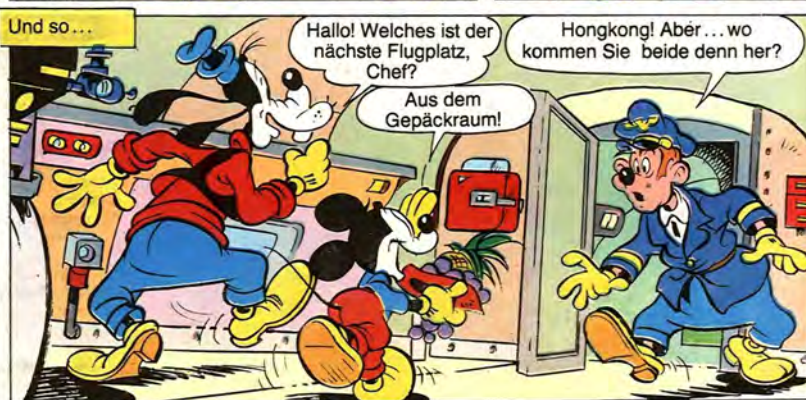




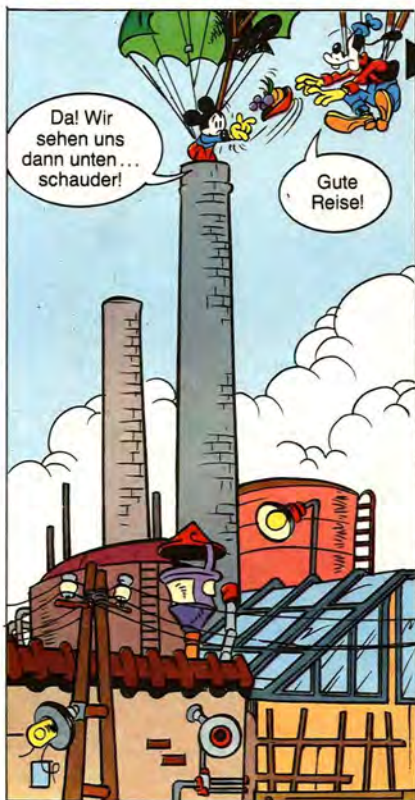






















DER INDISCHE TEMPEL

Diese Geschichte beginnt sehr weit entfernt von Entenhausen, genauer gesagt in einer Stadt des geheimnisvollen Orients...

Dieses Geschäft mit einem Essen zu verbinden war eine ausgezeichnete Idee, Mr. Habi-Gi-Ri! Vor allem deshalb, weil ich dabei Ihr Gast bin!

Ja, äh... ausgezeichnet!





Schmatz! Noch nie habe ich einen Edelstein von solcher Reinheit gesehen!



Nun zur Bezahlung...

Die erfolgt natürlich in bar! Phantomas, wo ist der Koffer mit den Talern?



Ist das alles?



Klar! In Anti-Diebstahls-Format!

Aber mit einem Tropfen Vergrößerer nimmt der Koffer samt Inhalt seinen normalen Umfang an!



War mir ein Vergnügen, mit Ihnen zu verhandeln!

Ganz meinerseits! Und jetzt geben Sie mir bitte den Diamanten zurück!



Wenn ich bitten dürfte?!

Soll das ein Scherz...









O nein! Die Kanzel ist leer! Ich erinnere mich, im Halbschlaf gehört zu haben, wie eine Tür zugeschlagen wurde! Das waren wohl die Piloten, als sie mit dem Fallschirm abgesprungen sind!



Und vorher haben sie die Steuerung blockiert! Hmpf! Ich fürchte, daß sie noch ein paar andere Überraschungen für uns auf Lager haben!



Vielleicht leere Tanks? Oder eine Zeitbombe an Bord? Oder aber noch schlimmer...



...die Ladeklappen öffnen sich und... **kreischt: O nein!** Wir stürzen ab, Herr Duck!



Tu doch was, Phantomias!

Lassen Sie mich doch überlegen...



Juhu! Ich hab's gefunden!





So ist es...





Die Einwohner unseres kleinen Dorfes sind Bauern und Fischer. Jahrhundertlang beschützte uns der „gestreifte Diamant“, ein mit Zauberkraft versehener Talisman, vor allen Widrigkeiten. Bis der Maharadscha von Grabschwaskan beschloß, diesen Glücksbringer in seine Gewalt zu bekommen...



Und so kamen seine Soldaten und trugen ihn fort!



Seitdem sind wir vom Pech verfolgt. Der Fluß ist ausgetrocknet, die Reiserte ist schlecht und...





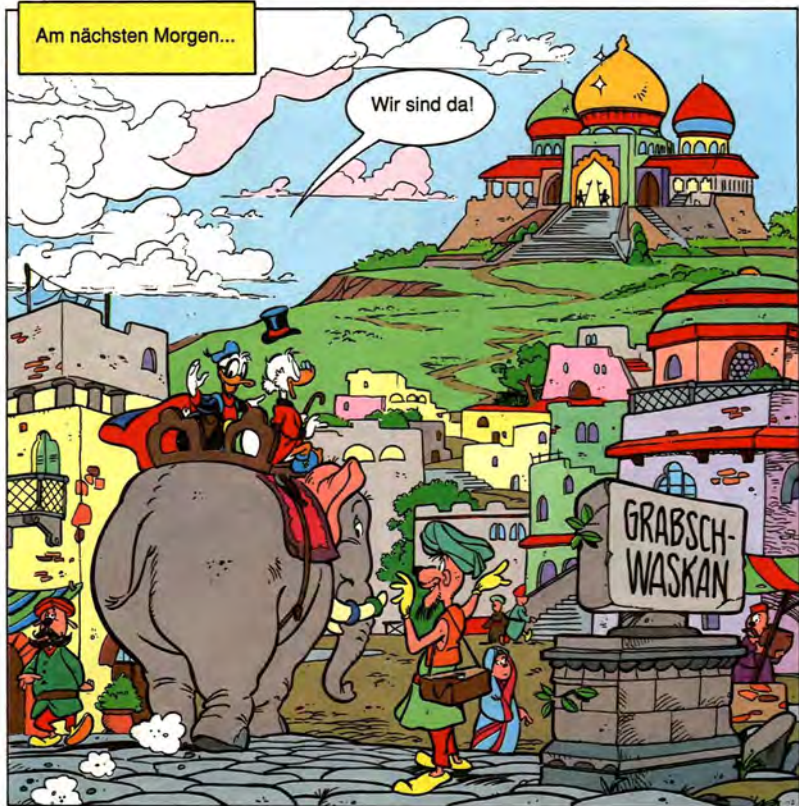






Am nächsten Morgen...

Wir sind da!



ELEFANTEN-
RASTPLATZ

Jetzt müssen wir
zusehen, daß uns der
Maharadscha
empfängt!

Und mit welcher
Taktik?

















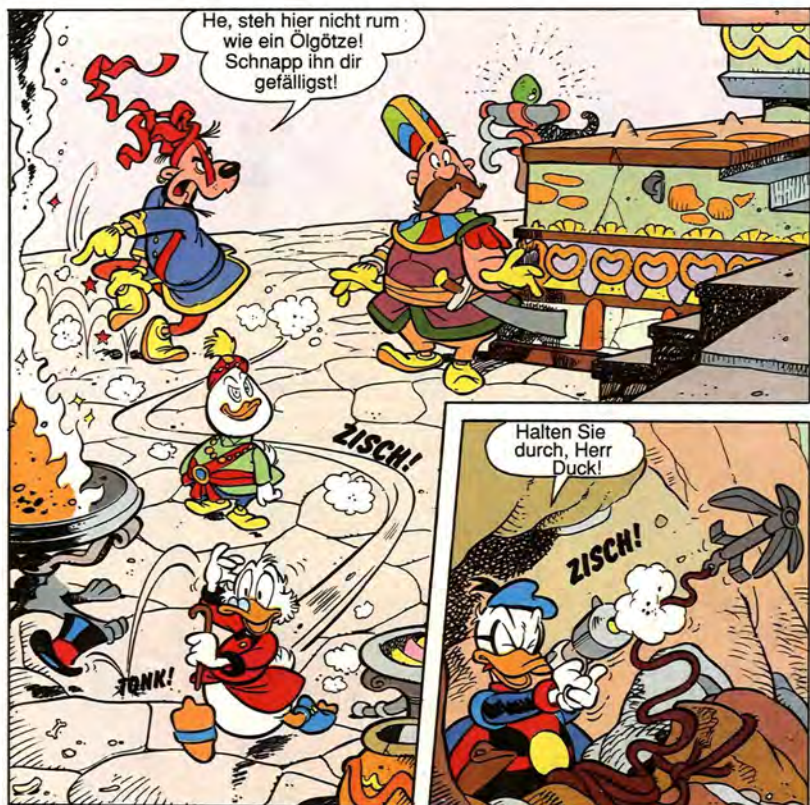














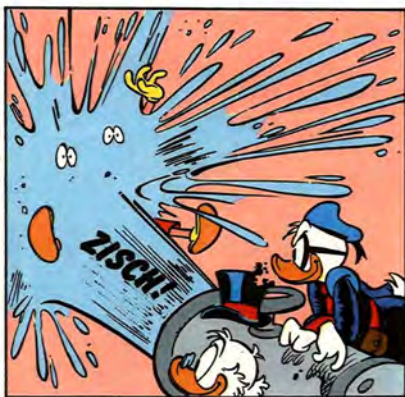


















Die Bewohner von Pyjama haben ihren Diamanten zurückerhalten und Onkel Dagobert einen neuen Zylinder...

Jetzt kann das Dorf in neuem Wohlstand erblühen! Der Maharadscha hat uns, nachdem er von der Wirkung des Gases befreit war, einen Edelstein geschenkt, als Ausgleich für den Schaden, den uns sein Minister verursacht hat!

Das war sehr großzügig!



Wir bitten euch herzlichst: Nehmt diesen Stein zum Zeichen unserer großen Dankbarkeit!

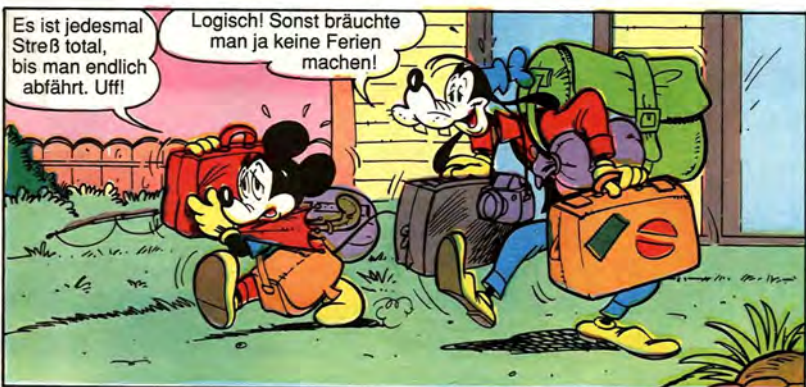
Das machen wir doch sofort!

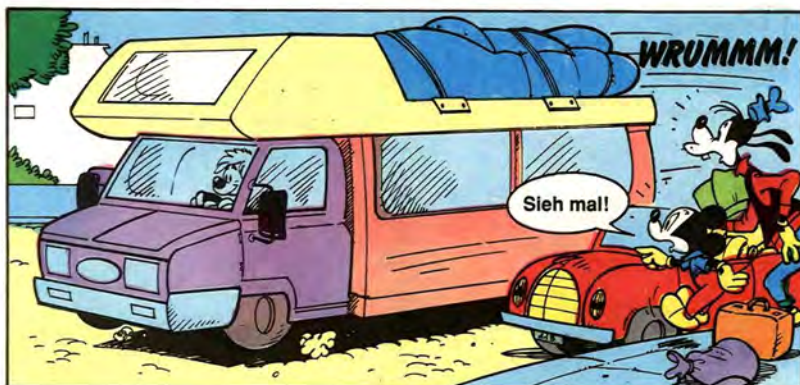




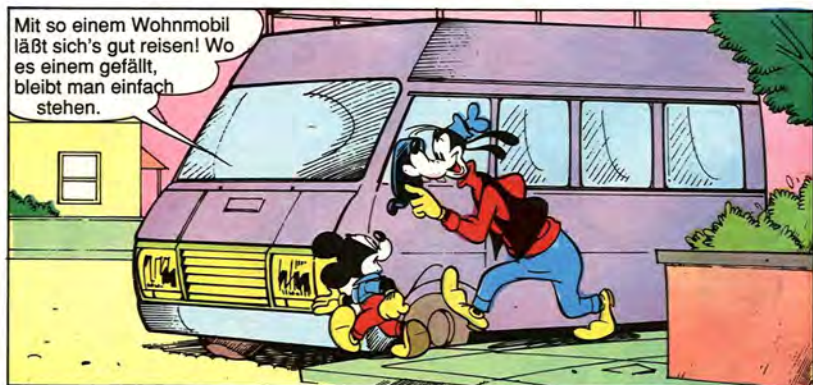
URLAUB

TOTAL













Endlich...

Poh! Jetzt sind wir aber beladen, was?

Wie die fliegenden Händler. Wir haben alles dabei, was wir brauchen!



Es geht lo-hos!



Hach! Ich freu' mich wahnsinnig!



SCHEPPER!
RASSEL!
KLONG!

Nanu?

Wir fahren erst mal in Richtung Süden, ja, Goofy?

















So machen sich unsere Freunde wieder auf den Weg...

Hach! Die Berge haben so was Beruhigendes!

Leider geht es da halt auch immer bergauf!



Zum Teufel mit diesem Ungetüm! Seit zwei Stunden kriechen wir wie die Schnecken hinterher!



Au Backe! Die hinter uns sind ganz schön stinkig, Micky.

Klar! Weil sie uns nicht überholen können.



Die Straße ist ja kaum breit genug für uns, Huch... unser Spiegel!



Und unser Schlauchboot!















Stunden später...











Tatsächlich! Um 11 Uhr 52...



Das ist
eine Frech-
heit ohne-
gleichen!







Und, wie könnte es anders sein...

Ich hab' die Nase gestrichen voll! Diese blödsinnige Camperei kostet mich ein Vermögen! Mir stinkt's!



Und was jetzt?

Nichts wie weg von hier! Nach diesem ganzen Streß wünsche ich mir nur noch ein Hotelbett und meine Ruhe!



Laß uns nach Tupfingen fahren! Mit etwas Glück ist unser Zimmer noch frei.



Dort können wir wenigstens noch ein paar erholsame Tage verbringen. Seufz!

Klasse! Das ist eine gute Idee!



Gut? Die ist phantastisch! Das hätten wir gleich so machen sollen!



Und nach weiteren 1000 Kilometern
in entgegengesetzter Richtung...

Puuuh! Tupfingen und
die Pension Bergruh!
Endlich am Ziel!



Wurde auch Zeit! Ich bin fix und
fertig!
Wundert dich das?
Drei Nächte kein Auge
zugemacht...



Aber...

Tut mir wirklich leid! Das für
Sie reservierte Zimmer ist belegt,
Herr Maus!



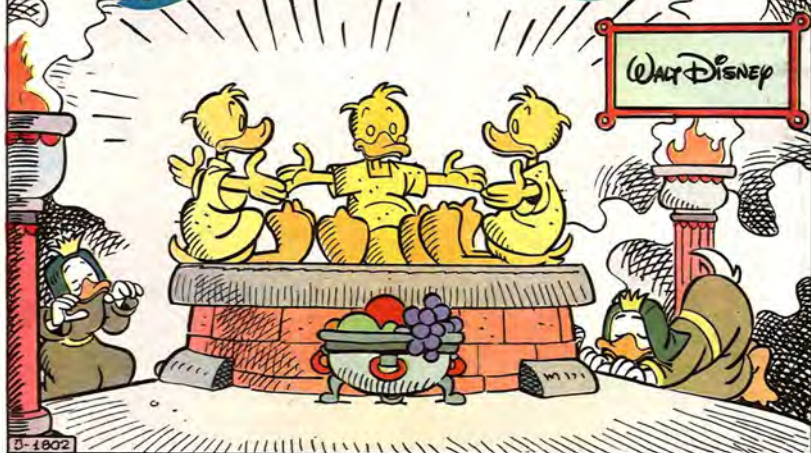
Vor drei Tagen kam Herr Potter an
und sagte, Sie kämen dieses Jahr
doch nicht zu uns!



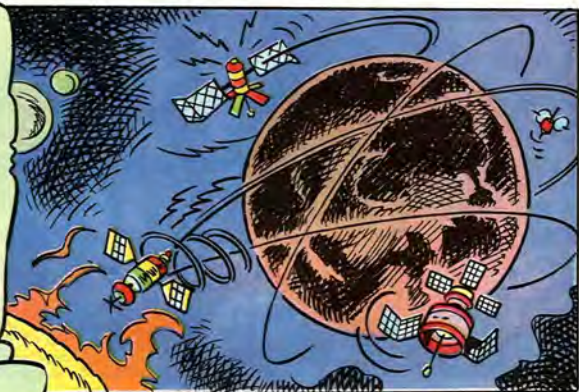
Das ist doch der, der uns
das Wohnmobil angedreht hat!



Die Insel der Glücksbringer



Seit Jahrzehnten bereits scheint unsere gute alte Erde bis auf den letzten Winkel erforscht zu sein. Unzählige Satelliten haben ihre Bewohner inzwischen ins All geschossen, und schon lange sieht man sich nach neuen Welten um ...

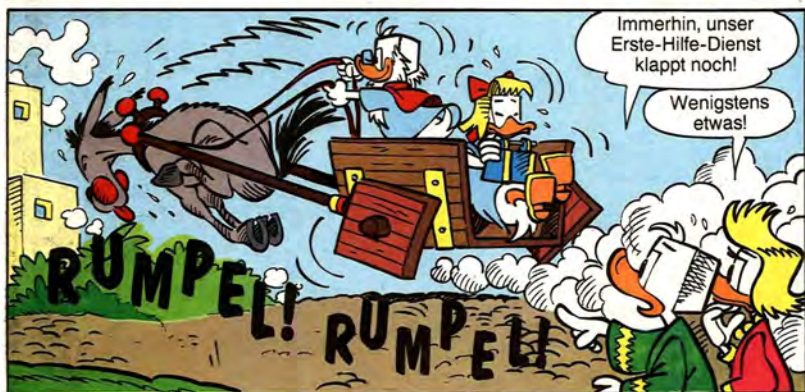


Ein Ergebnis dieses Forschungsdranges ist, und das sei nur nebenbei bemerkt, daß das Weltall von Raumfahrzeugen schon ziemlich verstopft ist...

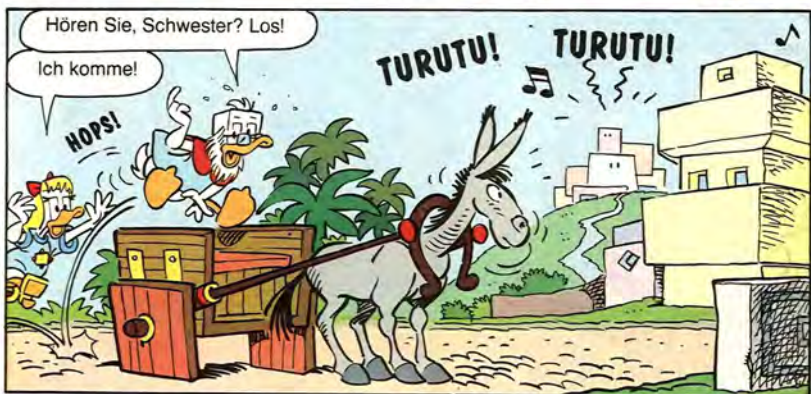


... ein **zweites** Resultat aber ist, daß man bei dem Blick nach außen den nach innen etwas vernachlässigt hat. So hat man nämlich in der Eile manches auf unserem Planeten übersehen, wie zum Beispiel jene kleine Insel in einem entlegenen Winkel des Meeres mit ihrer entenförmigen Erhebung — und dieses Eiland wird für eine uns allen gut bekannte Sippe im fernen Entenhausen noch sehr wichtig werden...









Inzwischen ...

Dieses Jahr ist die Leiter aber höher als sonst!

Wir brauchen auch entsprechend viel Glück!

Was meinst du denn damit, Papa?

KLOPF!

HÄMMER!
HÄMMER!

Jedes Jahr steigt unter der Begleitung des Orchesters der kubischen Trommeln und der quadratischen Posaunen unsere Königin von der großen Treppe ...

... um unserer Insel Glück zu verheißern. Wenn es ihr gelingt, heil herabzusteigen, wird Kubistan ein Jahr lang vom Glück gesegnet sein!

Und wenn's schiefliegt?

Aber, aber! Wer wird denn so pessimistisch sein! Geht lieber nach Hause und macht eure Schulaufgaben, anstatt solche Fragen zu stellen!

Am nächsten Tag ...

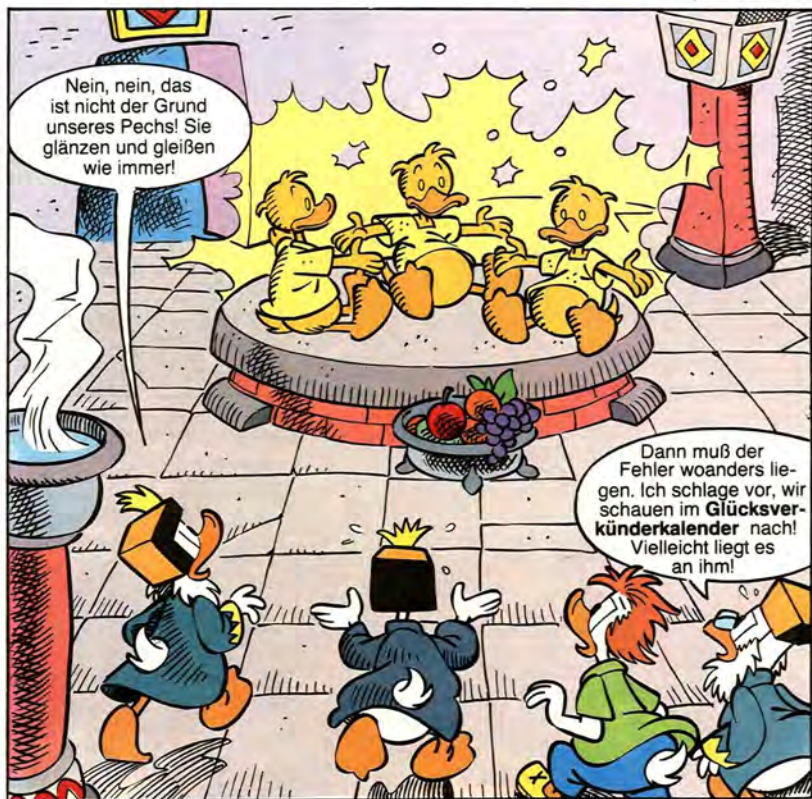
Es ist soweit!

Also gehen wir!

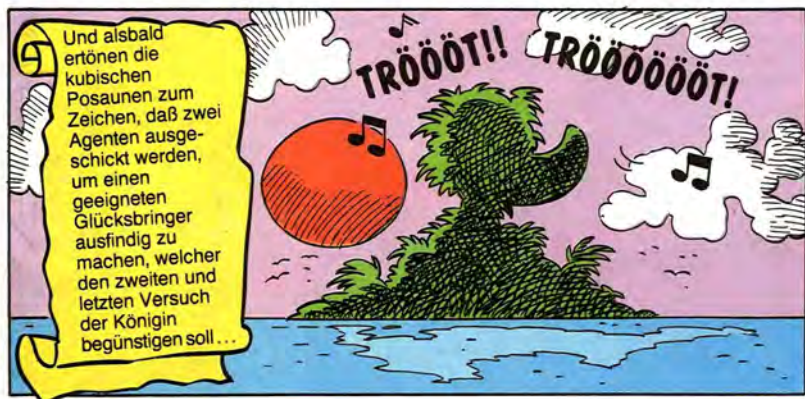










































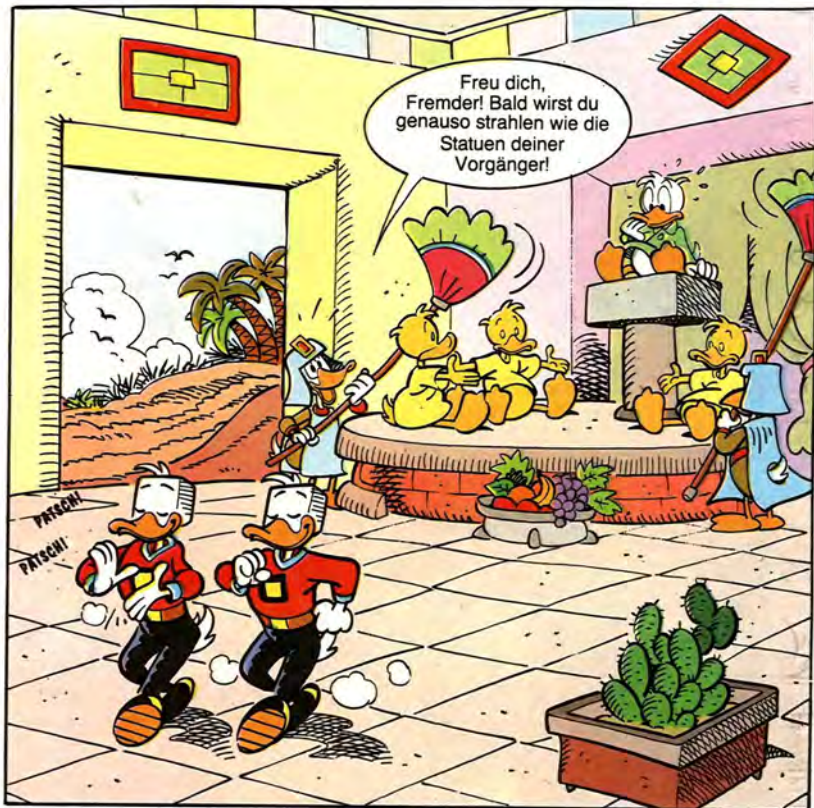






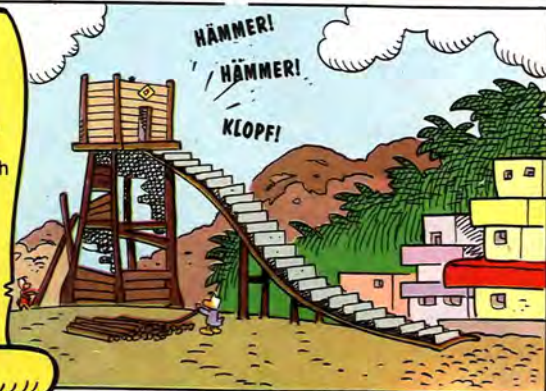


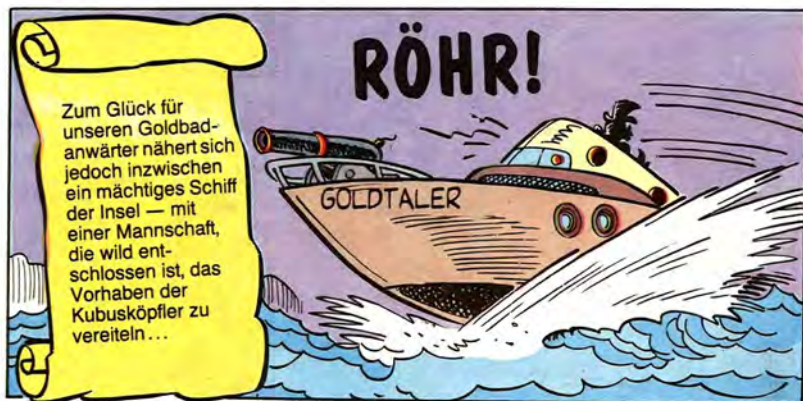


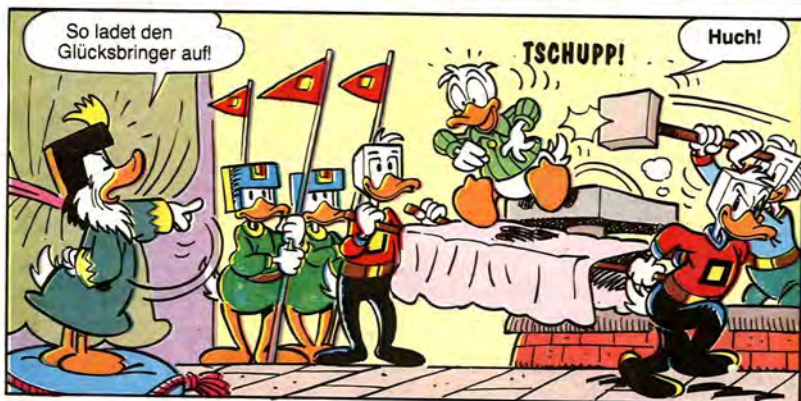


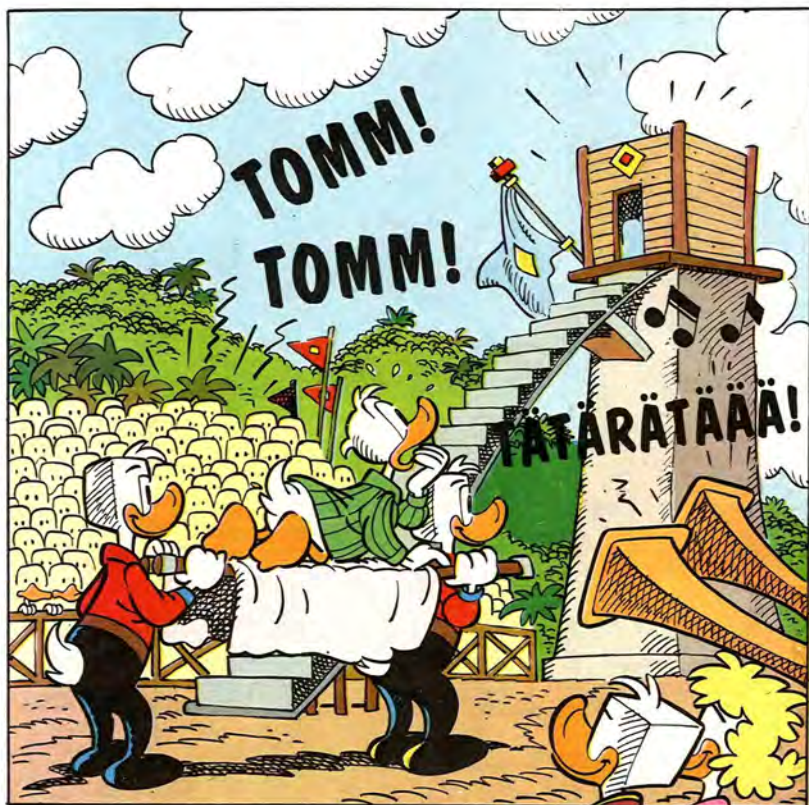


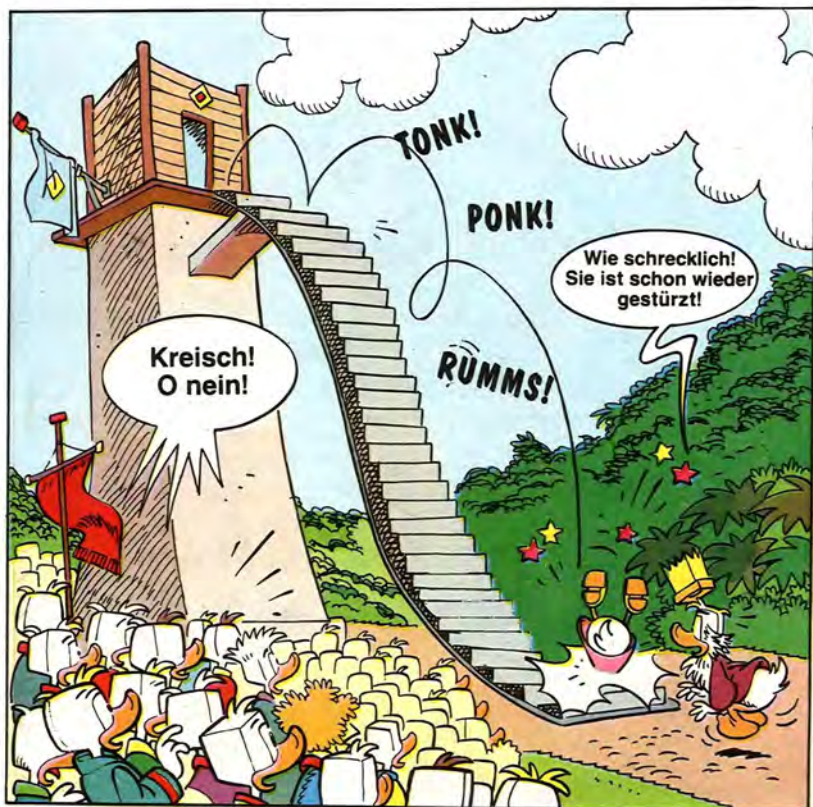
Inzwischen wird traditionsgemäß ein zweites Mal eine Treppe für die Königin errichtet, um deren hoffentlich glücklicheren zweiten Abstieg ganz Kubistan bangt...











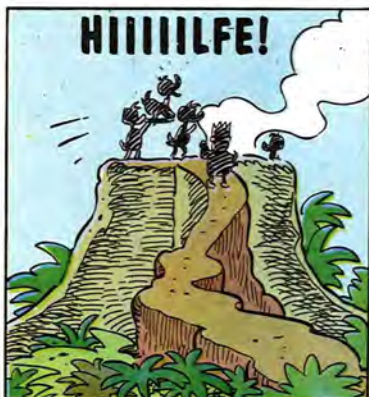


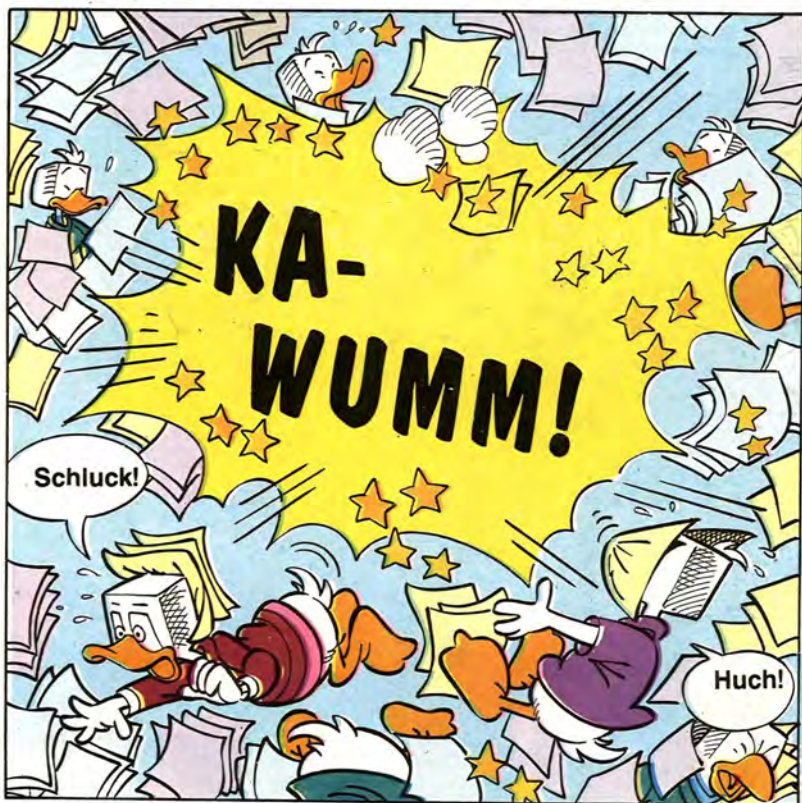


Inzwischen...

















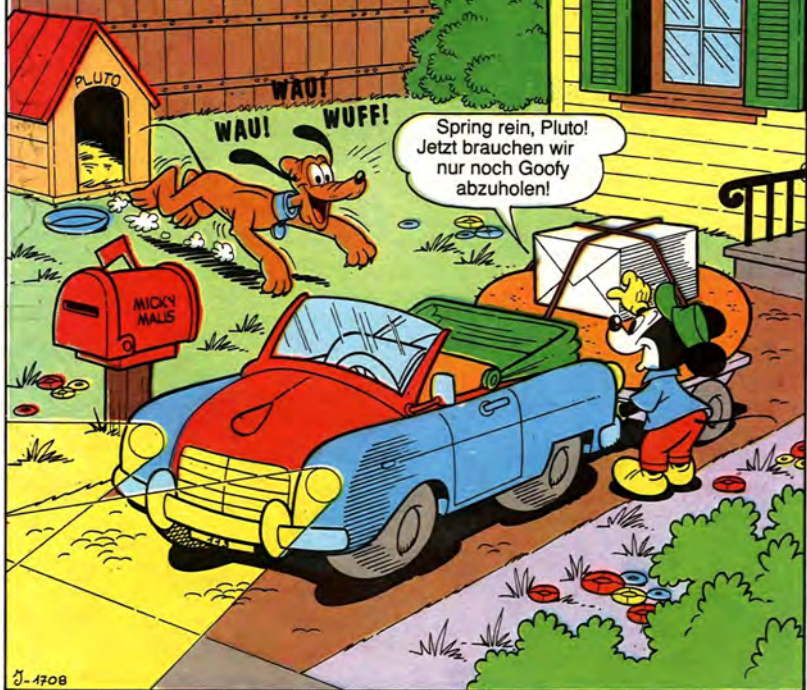




EIN STRESSFREIES WOCHENENDE

WALT DISNEY

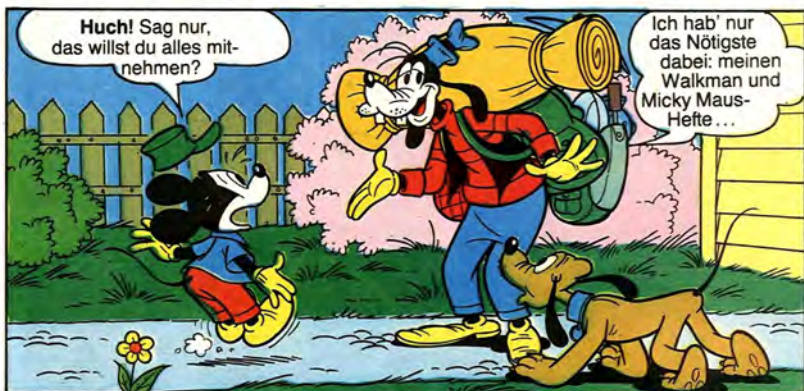
An einem Samstag-
morgen, noch vor
Sonnenaufgang ...











Langsam wird es Tag, und alles scheint darauf hinzudeuten, daß dies, ganz in Mickys Sinn, ein ruhiges Wochenende wird...

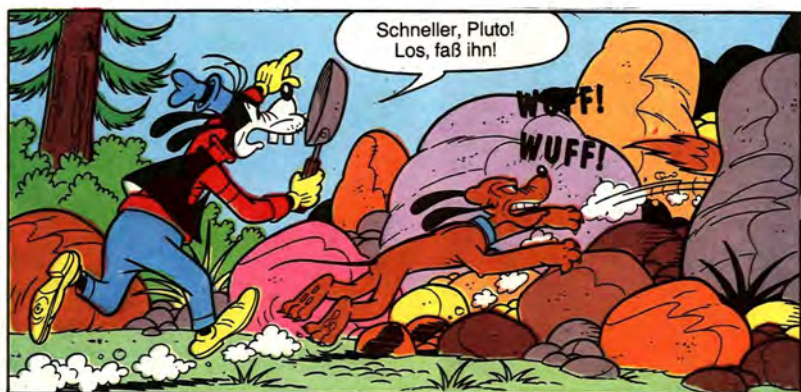














Ja! Er klammert sich an einen Felsvorsprung und kann jeden Moment abstürzen!

Am besten
nehm' ich gleich
ein Seil mit!

Gute Idee!

Und wo ist die
Felsspalte?

Gleich da, hinter
diesen Felsen!

Gut, daß er sich
festklammern
konnte!

Stimmt, das Loch
ist nämlich ziemlich
tief!

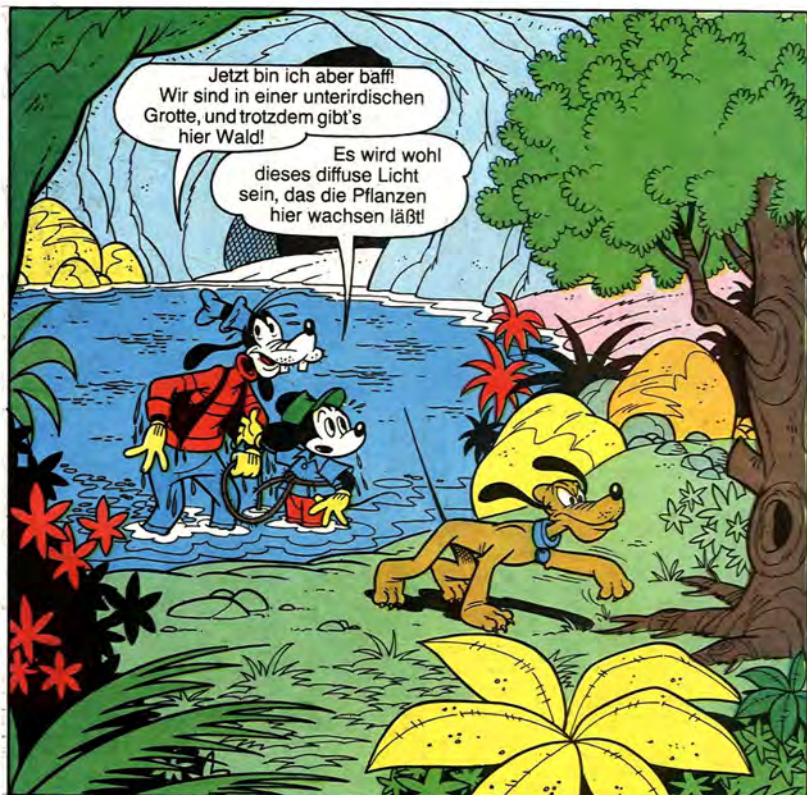
Ich bitte dich,
Goofy, halt das
Seil jetzt ja gut
fest!

Verlaß dich nur
auf mich!









Nun hab dich nicht so!
Das ist doch nur eine riesige
Blume!



Du wirst vor der
doch keine Angst haben,
oder?



He, Micky, bist du
das? Was... huch!

O nein!



Das Biest will
mich auffuttern!

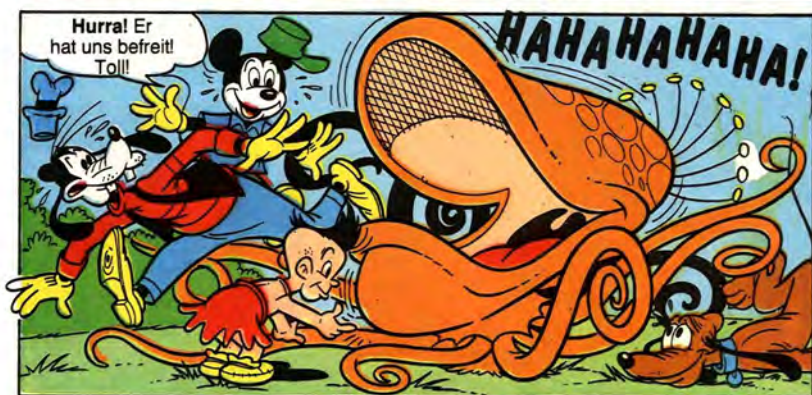
Warte, ich komm'
ja schon!



Eine fleischfressende
Pflanze! Die hat uns gerade noch
gefehlt!

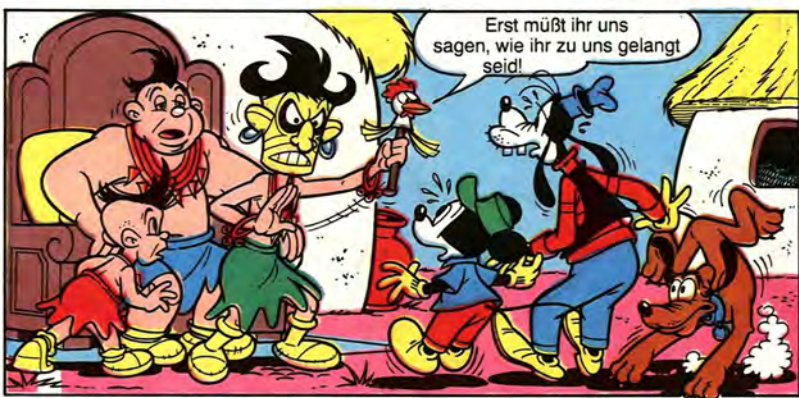
Hiiiiilfe!

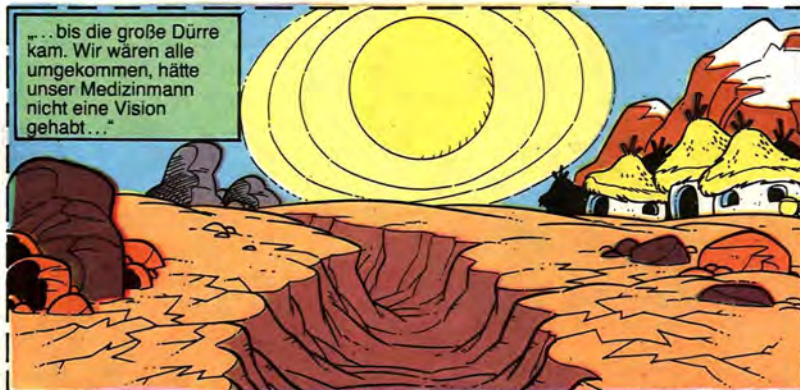






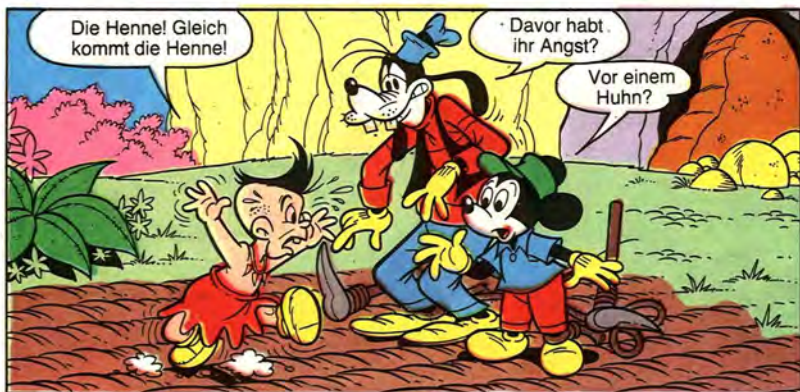




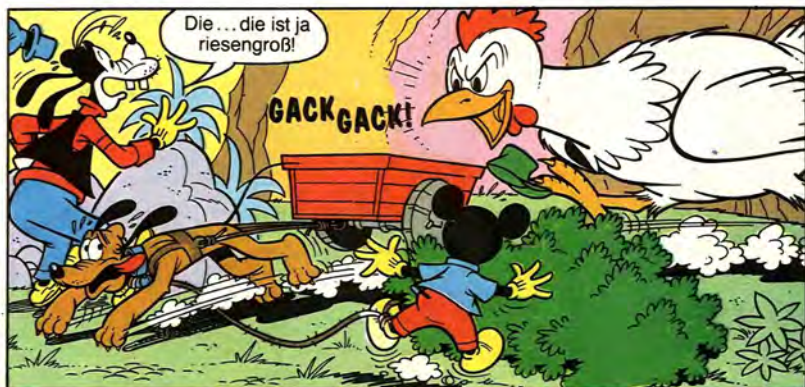




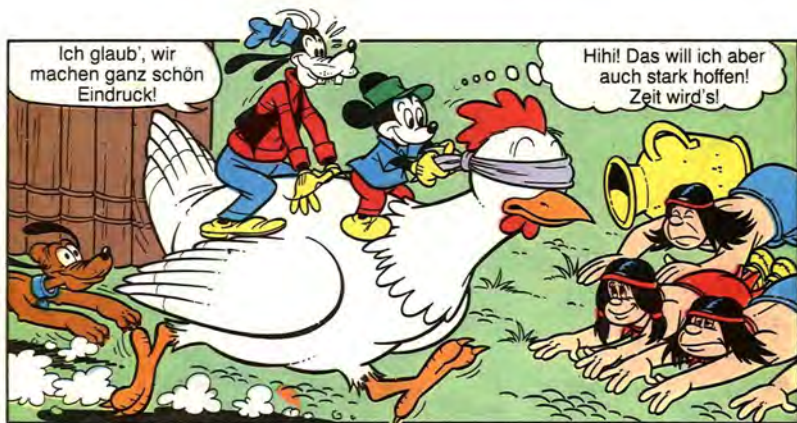










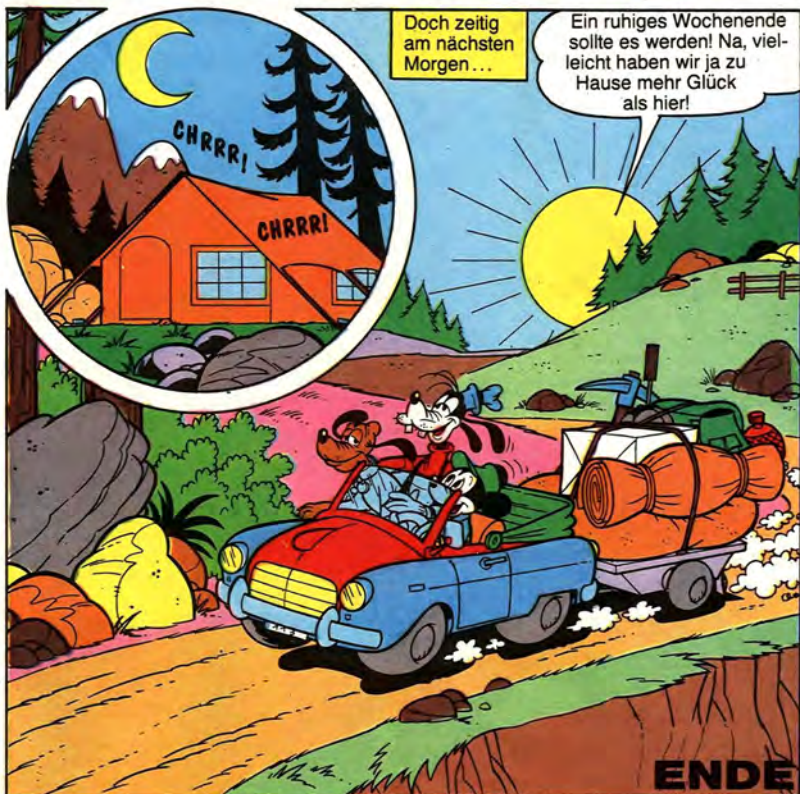






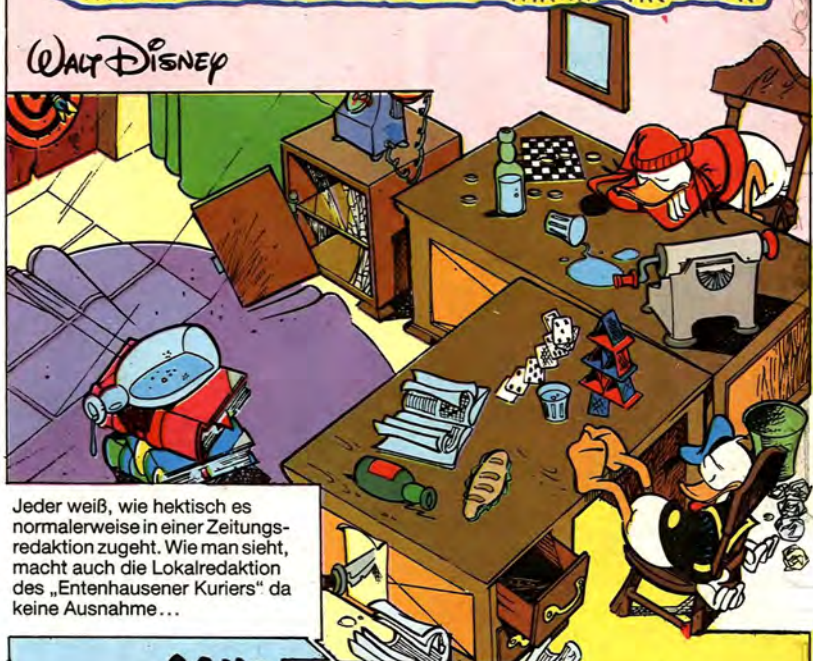






VETTERNWIRTSCHAFT

WALT DISNEY



Jeder weiß, wie hektisch es normalerweise in einer Zeitungsredaktion zugeht. Wie man sieht, macht auch die Lokalredaktion des „Entenhausener Kuriers“ da keine Ausnahme...

SCHR

He, du bist dran mit Abheben!

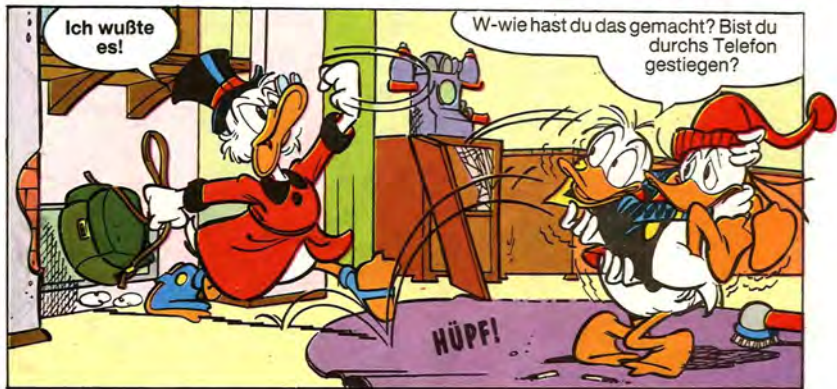
Pausenlos klingelt das Telefon und hält die wie wild schaffenden Redakteure in Atem...

ILL!

Beim letzten Mal war ich dran! Ich hab's sogar aufgeschrieben!















Aber...

















Die Buchrücken-Überraschung!

Sieht
echt stark aus
in Deinem
Buchregal!

Ab Band
Nr. 119





Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade: ★★

- Nr. 1 Der Kolumbastalter
- Nr. 2 Hallo, hier Micky
- Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
- Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky, der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
- Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
- Nr. 38 Donald hier – Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
- Nr. 40 Auf geht's, Micky
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomas fliegt wieder
- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
- Nr. 48 Volltreffer für Micky
- Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
- Nr. 52 Micky immer auf Achse
- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung – fertig – los!
- Nr. 57 Phantomas gegen Phantomime
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
- Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
- Nr. 63 Micky, der rasende Reporter

- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
- Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
- Nr. 66 Donald dreht durch
- Nr. 67 Micky Maus – Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau
- Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
- Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
- Nr. 72 Viel Lärm um Donald
- Nr. 73 Micky greift ein
- Nr. 74 Der Stolz der Familie
- Nr. 75 Ferien mit Phantomas
- Nr. 76 Ein Fall für Micky
- Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
- Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
- Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
- Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
- Nr. 81 Donald im Rampenlicht
- Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
- Nr. 83 Phantomas bittet zum Tanz
- Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
- Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
- Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
- Nr. 87 Micky ist wieder da!
- Nr. 88 Donald sticht in See
- Nr. 89 Der Boß bin ich!
- Nr. 90 Mickys Mondfahrt
- Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
- Nr. 92 Donalds bunte Welt
- Nr. 93 Die Macht des Goldes
- Nr. 94 Micky groß in Form
- Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
- Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
- Nr. 97 Olympisches Allerlei
- Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
- Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
- Nr. 100 Ein Fest für Donald
- Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
- Nr. 102 Du bist ein As, Phantomas!
- Nr. 103 Der Duck-Clan
- Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
- Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
- Nr. 106 Donald, der Tausendassas
- Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
- Nr. 108 Donald ist im Bilde
- Nr. 109 Das Lied der Prärie
- Nr. 110 Donald ist mein Typ!
- Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
- Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
- Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
- Nr. 114 Rallye Entenhausen
- Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
- Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
- Nr. 117 Die Ducks... vom Winde verweht
- Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
- Nr. 119 Fern von Entenhausen
- Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
- Nr. 121 Phantomas und seine Freunde
- Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
- Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
- Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse

- Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomas
- Nr. 126 Donald, der Pechvogel
- Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
- Nr. 128 Goldregen bringt Segen
- Nr. 129 Einer spielt falsch!
- Nr. 130 Olympisches Fieber
- Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
- Nr. 132 Im Reich der Sterne
- Nr. 133 Die neue Eiszeit
- Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
- Nr. 135 Donald im Pech
- Nr. 136 Heißes Gold
- Nr. 137 Das glühende Faß
- Nr. 138 Donald – ganz locker
- Nr. 139 Voll in Fahrt
- Nr. 140 Der ewige Zweite...
- Nr. 141 Der Tiger von Masalia
- Nr. 142 Goldene Träume
- Nr. 143 Das Geheimnis der Silberleuchter
- Nr. 144 Phantomas und Bubble Billy
- Nr. 145 Das Talermonster!
- Nr. 146 Die Sportskanonen
- Nr. 147 Gold unter Wasser
- Nr. 148 Der magische Ring
- Nr. 149 Der goldene Krieger
- Nr. 150 JUBILÄUMS-AUSGABE
- Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
- Nr. 152 Der Unglücksbringer
- Nr. 153 Der Schatz der Teufelszinne
- Nr. 154 Phantomas und die Dönnli-Diät
- Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
- Nr. 156 Antike Geschäfte
- Nr. 157 Phantomas jagt Spectaculus
- Nr. 158 Der indische Tempel

Welche Bände fehlen dir noch in deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:

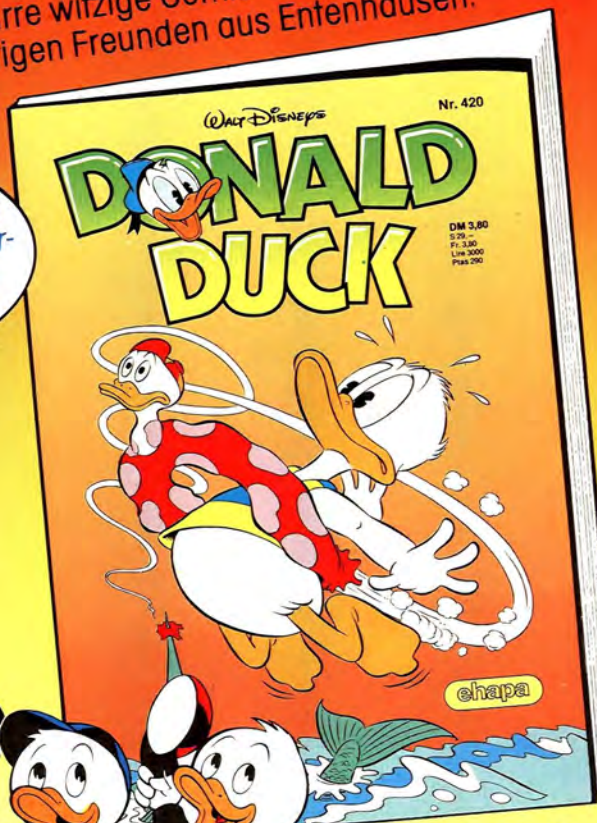
Ehapa Verlag GmbH,
Postfach 10 12 45,
7000 Stuttgart 10.
Lieferung erfolgt per Nachnahme.

Nr. 159 – Das Geheimnis – von Paris –
erscheint am 18. Juni 1991.

Hol dir den bunten 100-Seiten-Spaß!

Band für Band irre witzige Comic-Abenteuer mit Donald und seinen lustigen Freunden aus Entenhausen.

Mit uns kannst du immer was Außer-gewöhnliches erleben!



Walt Disneys
DONALD DUCK

Überall,
wo es Zeitschriften gibt!

